

KONTAKT

Die VIRA e.V. ist in Nordrhein-Westfalen ein gemeinnütziger Verein, der sich für die Integration von russlanddeutschen AussiedlerInnen einsetzt. Ziel ist die Wahrung und Vertretung der sozialen, wirtschaftlichen und kulturellen Interessen der AussiedlerInnen in Nordrhein-Westfalen. Diese werden durch Betreuung und Beratung bei der beruflichen, gesellschaftlichen und kulturellen Eingliederung unterstützt.

Vereinigung zur Integration der russlanddeutschen Aussiedler e. V. (VIRA)
Bismarckstrasse 90 • 40210 Düsseldorf
Tel.: 0211-17 1111 4 • E-Mail: vira@vira-ev.de

Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner



Alexander Kühl
Diplom Pädagoge (ru)
Tel.: 0211-17 1111 4
E-Mail: vira@vira-ev.de



Anna Dschaak
Sozialarbeiterin (BA)
Tel.: 0211-17 1111 4
E-Mail: vira@vira-ev.de



Ella Kühl
Diplom Pädagogin (ru)
Tel.: 0211-17 1111 4 • 0211-17938135
E-Mail: vira@vira-ev.de

Lortzingstr. 14 • 41470 Neuss
Tel.: 02137-933 533, Fax: 02137-933 532
E-Mail: akd-neuss@arcor.de

www.vira-ev.de

PERSPEKTIVWECHSEL
WEITBLICK DURCH EINBLICK

Weitblick durch Einblick: Perspektivwechsel fördert Integration



Projektförderung

Das Projekt „Weitblick durch Einblick: Perspektivwechsel fördert Integration“ wird im Rahmen des XENOS-Programms „Integration und Vielfalt“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales gefördert. Die Gesamtkoordination des Projektes „Perspektivwechsel“ liegt beim Multikulturellen Forum e.V. (www.multikulti-forum.de).



Ministerium für Arbeit,
Integration und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



xenos
Integration und Vielfalt



AUSGANGSLAGE

Menschen mit Zuwanderungsgeschichte finden insbesondere in kleinen und mittleren Unternehmen in Deutschland in geringerem Maße Anstellung als Einheimische. Auch bei der Versorgung mit Lehrstellen hat diese Gruppe vermehrt Schwierigkeiten. Einerseits liegt es an Vorurteilen und mangelnden Informationen über diese Zielgruppe in den Unternehmen, zum anderen stellen viele Unternehmen der Migrantenökonomie keine Ausbildungsstellen zur Verfügung.

Viele Potenziale an Fach- und Arbeitskräften bleiben ungenutzt. Von den damals 2.580.000 eingewanderten Deutschen aus Russland sind mindestens 350.000 FacharbeiterInnen. Die Anzahl der IngenieurInnen und anderen AkademikerInnen, die nahezu überall gesucht werden, beziffern wir auf etwa 220.000. Hier ist ein Reservoir von hohem Ausbildungsstandard, Hochschulabschlüssen, viel praktischer Erfahrung und unbedingtem Leistungswillen vorhanden.

Zielgeleitet wird die VIRA e.V. im Rahmen des XENOS-Projektes „Weitblick durch Einblick: Perspektivwechsel fördert Integration“ (kurz: Perspektivwechsel) sowohl ArbeitnehmerInnen, als auch ArbeitgeberInnen auf die sich wandelnden Arbeitsvoraussetzungen und -bedingungen vorbereiten.

Unsere Zielgruppe

Das Projekt richtet sich sowohl an Arbeits- und Ausbildungssuchende, arbeitslose Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler, als auch an Menschen mit und ohne Migrationshintergrund.

Ebenso wendet sich die VIRA e.V. an russlanddeutsche Klein- und mittelständische Unternehmen, sowie an andere Unternehmen der ethnischen und einheimischen Ökonomie.

INFORMATIONEN ZUM PROJEKT



Projektziele:

- Ziel 1** Erhöhung der Beschäftigung von Menschen mit Migrationshintergrund durch Information, Einzelberatung und Vermittlung in Ausbildung, Beruf, Studium oder Selbstständigkeit
- Ziel 2** Interkulturelle Öffnung und Sensibilisierung von Betrieben und Organisationen
- Ziel 3** Steigerung der Ausbildungsbeteiligung von Unternehmen und Menschen mit Migrationshintergrund

Projektlaufzeit:

Vom 01.01.2012 bis 31.12.2014

WIR BIETEN:

Für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer:

- Unterstützung und Beratung bei der Suche nach Erwerbstätigkeit, Ausbildung oder Studium
- Beratung, Informationsaustausch und Seminare zum Thema „Interkulturelle Öffnung“
- Beratung bezüglich des Gesetzes zur Anerkennung im Ausland erworbener Berufsqualifikationen

Für Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber, Unternehmen

- Teilnahme an Seminaren zur „Interkulturellen Öffnung“
- Qualifizierungsangebote zur interkulturellen Öffnung für Führungskräfte
- Finanzielle und organisatorische Unterstützung beim Erwerb eines Ausbildungsseignungsscheins

